

HANDREICHUNG ZUM FIRMGOTTESDIENST



BISTUM EICHSTÄTT



pde-Foto: Geraldo Hoffmann

HANDREICHUNG ZUM FIRMGOTTESDIENST

Die Einführung des neuen Gotteslobs ist für die Liturgische Kommission Anlass, bestehende liturgische Hilfen und Handreichungen zu überarbeiten. Auch für die Vorbereitung auf die Firmung und für die Gestaltung der Feier der Firmung selbst soll diese Chance genutzt werden. Es erscheint sinnvoll, dafür Lieder und Gesänge aus dem Gotteslob zu integrieren.

In diesem Sinn hat unser Hwst. Herr Bischof Dr. Gregor Maria Hanke OSB die Anregung zu dieser Handreichung gegeben, welche Liedvorschläge für die musikalische Gestaltung des Firmgottesdienstes aus der Praxis des Bistums enthält. Ergänzend werden einige allgemeine Hinweise für den Firmgottesdienst selbst angefügt. Die in dieser Arbeitshilfe abgedruckten Lieder sind sowohl dem neuen Gotteslob (GL) als auch dem Neuen Geistlichen Liedgut (NGL) entnommen; bei den neueren Liedern wurde auch auf solche Wert gelegt, die vielleicht noch weniger bekannt sind.

Die vorliegende Handreichung setzt das gute bestehende Engagement bei der Firmkatechese und bei der konkreten Vorbereitung der Firmliturgie in vielen Gemeinden voraus und kann sich daher auf einige wenige Hinweise und Anregungen beschränken.

Das Engagement der Chöre und Musikgruppen in den Pfarreien soll ausdrücklich gewürdigt und gefördert werden. Ziel dieser Handreichung ist es, durch eine entsprechende Liedauswahl bei den Gottesdiensten zur Vorbereitung und bei der Firmliturgie einen Beitrag zur tätigen Teilnahme der Firmlinge, ihrer Familien und aller Gläubigen zu leisten (vgl. SC 14).

HINWEISE ZUR FIRMVORBEREITUNG

- Angesichts der oft geringen Gottesdienstpraxis der Firmlinge ist es wünschenswert, dass in der Firmvorbereitung auch der Aufbau der Feier der hl. Messe und eine würdige Form des Kommunionempfangs wiederholt und altersgerecht vermittelt werden.
- In der Firmvorbereitung sollte ein Hymnus oder eine Sequenz zum Heiligen Geist mit den darin enthaltenen wertvollen Bildern erschlossen werden und in der Feier der Firmung selbst wiederkehren (siehe Gesänge, Teil 1).

HINWEISE ZUR FIRMLITURGIE

- Es erscheint sinnvoll, dass das Einzugslied aus dem Gotteslob genommen wird und von allen gesungen wird (nicht vom Chor allein), um einen gemeinsamen Einstieg in die Feier zu fördern.
- Auch aus dem Ordinarium der hl. Messe (Kyrie, Gloria, Sanctus, Agnus Dei) sollte zumindest ein Lied aus dem Gotteslob gesungen werden.
- Um das Bewusstsein für Sünde und Erlösung präsent zu halten, sollte das Allgemeine Schuldbekennnis gebetet und nicht durch die Kyrie-Rufe (die ein Lobpreis Christi und des göttlichen Erbarmens sind) ersetzt werden. Das anschließende Beten oder Singen der Kyrie-Rufe bleibt davon unberührt.
- Nach dem Antwortgesang eignet sich ein gesungenes »Halleluja« zur feierlichen Evangelienprozession (möglichst mit Evangeliar) sehr gut, der

Verkündigung des Evangeliums ihren angemessenen Platz zu geben (siehe dazu GL 781: Halleluja mit Versen der Pfingstsequenz).

- Nach der Absage an das Böse und dem Bekenntnis des Glaubens der Firmlinge ist es empfehlenswert, dass alle in Analogie zur Taufliturgie das Glaubensbekenntnis sprechen oder ein vollständiges Glaubenslied (GL 177-180; GL 122) singen.
- Während der Firmspendung selbst soll zumindest bei den ersten Firmlingen bzw. bei einer Gruppe von Firmlingen aus jeder beteiligten Pfarrei die Spendeformel allen vernehmlich gesprochen werden. Meditative Heilig-Geist-Lieder können den weiteren Verlauf der Firmspendung begleiten (in dezenter Lautstärke, so dass Firmspender und Firmling sich gut verstehen können). Ein erklärender Kommentar hat gegebenenfalls vor der Firmspendung seinen Platz. Während der Firmspendung soll die Gestaltung zum Mitbeten einladen und keinen informativen Charakter haben.
- Bekannte Lieder und Gesänge (»Klassiker«) wie z.B. »Großer Gott, wir loben dich« (GL 380) haben gerade bei Kirchenfernen einen »Wiedererkennungseffekt«, der es ihnen ermöglicht, sich in der Feier besser beheimatet zu fühlen. Werden nur neue geistliche Lieder aus der Firmvorbereitung gesungen, kann dies jenen Christen die Mitfeier erschweren, die sonst nur unregelmäßig am Gottesdienst teilnehmen. Bei den gängigen Liedern aus dem Gotteslob ist die Möglichkeit des Mitsingens aller eher gegeben.

LIEDTEIL (NEUES GOTTESLOB)

1. Heilig-Geist-Hymnen/Pfingstsequenz

- Komm, Heil'ger Geist, der Leben schafft (GL 342)
- Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351)
- Komm, Gott des Lebens, Heil'ger Geist (GL 779)
- Halleluja – Komm herab, du Heil'ger Geist (GL 781)
- O komm herab, du Heil'ger Geist (GL 782)

2. Lieder zum Heiligen Geist

- Atme in uns, Heiliger Geist (GL 346)
- Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347)
- Nun bitten wir den Heiligen Geist (GL 348)
- O Geist, vom Vater ausgesandt (GL 780)

3. Weitere Lieder

- Alle meine Quellen entspringen in dir (GL 829, bes. Str. 2!)
- Wer glaubt, ist nie allein (GL 837)
- Jesus Christ, you are my life (GL 362)
- Nimm, o Gott, die Gaben, die wir bringen (GL 188)
- Herr, du bist mein Leben (GL 456)

4. Möglichkeiten zur Gestaltung während der Firmspendung

(neben den Liedern der Musikgruppe)

- Taize-Gesang in häufiger Wiederholung: Veni Sancte Spiritus (GL 345)

WEITERE NEUERE LIEDER ZUM HEILIGEN GEIST FINDEN SICH IN FOLGENDEN LIEDERBÜCHERN:

Im Liederbuch der kath. Gemeinschaft Emmanuel »Er Lebt!«, das unter www.emmanuel-info.de im Onlineshop bestellt werden kann, sind ca. 25 neue und relativ unbekannte Lieder zum Heiligen Geist enthalten. Die Lieder sind thematisch sortiert und die Heilig-Geist-Lieder hintereinander angeordnet.

Das Liederbuch der kath. Gemeinschaft »Jugend 2000« mit dem Titel »Jubilate Deo«, das unter www.jugend2000.org im Onlineshop bestellt werden kann, enthält ebenfalls viele bekannte und auch unbekannte Heilig-Geist-Lieder, die ebenfalls thematisch sortiert sind.

Beispiele:

- Geist des Vaters, Heil'ger Geist (JD 606)
- O Herr, gieße Ströme des lebendigen Wassers aus (JD 609)
- Heil'ger Geist, komm, wirke unter uns (JD 612)

Das im Umkreis der Salesianer Don Boscos in Benediktbeuern entstandene Liederbuch »God for You(th)«, das unter www.god-for-youth.donbosco.de im Don-Bosco-Shop bestellt werden kann, enthält unter der Überschrift »Pfingsten – Heiliger Geist« neben bereits genannten weitere neue Lieder zum Heiligen Geist.

Beispiele:

- Du, Herr, gabst uns Dein festes Wort (GY 459)
- Feuer, flammendes Feuer (GY 468)
- Dein Geist weht, wo er will (GY 470)

Das vom Ministrantenreferat der Diözese Eichstätt herausgegebene Liederbuch »Ministrant – Liederbuch für Ministrantinnen und Ministranten« enthält neben Heilig-Geist-Liedern auch zwei Dreifaltigkeitslieder:

- Ehre und Lobpreis sei dir, dem Dreifaltigen (S. 34)
- Vater unser im Himmel (ebd.)

In den Liederbüchern »Feiert Jesus!« (mehrere Bände), die vor allem im freikirchlichen Bereich verwendet werden, sind neuere Heilig-Geist-Lieder vorhanden, die aber über das Inhaltsverzeichnis gefunden werden müssen und nicht thematisch angeordnet sind. Bestellbar sind die Liederbücher über www.feiertjesus.de. Auf dieser Homepage kann auch direkt nach Liedern gesucht werden. Die Suchergebnisse verweisen dann auf das entsprechende Liederbuch.

Abkürzungen

- GL Gotteslob der Diözese Eichstätt (2014)
GY God for You(th) – Das Benediktbeurer Liederbuch
JD Jubilate Deo (Jugend 2000)

Das Bischöfliche Sekretariat Eichstätt (Pater-Philipp-Jeningen-Platz 5, Postfach 11 51, D-85065 Eichstätt) hat ein Merkblatt mit dem Titel »Hinweise zu Vorbereitung und Feier des Firmgottesdienstes« zusammengestellt. Dieses wird in der Regel an die Pfarreien versandt, in denen der Hochwürdigste Herr Bischof das hl. Sakrament der Firmung spendet. Auf die in diesem Merkblatt enthaltenen liturgiepraktischen Hinweise wird ausdrücklich verwiesen.